

Wahr

Gesundheit ist
Vertrauenssache

ERGEBNISSE
UNSERER
FORSCHUNG



Die Nieren sind paarig angelegte Organe, die rechts und links der Wirbelsäule im hinteren Bauchraum liegen. Die Hauptfunktion der Nieren ist die Ausscheidung von Wasser und Abfallstoffen aus dem Körper durch Bildung des Harns, welcher in der Harnblase gespeichert und über die Harnwege aus dem Körper ausgeschieden wird.

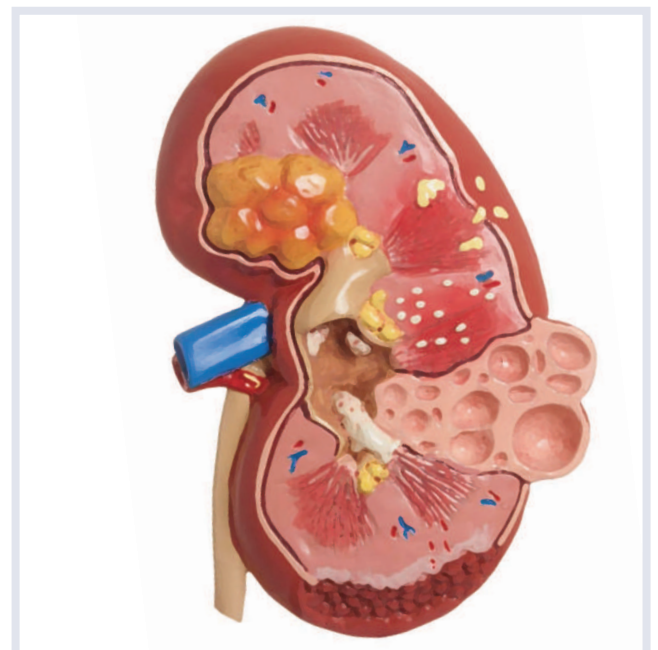
Der Nutzen von Mikronährstoffen bei Nierenkrebs

Nierenkrebs bezeichnet bösartige Tumoren, die sich aus den Zellen der Niere entwickeln. Mit etwa zwei Prozent aller bösartigen Tumorerkrankungen und ca. 15.000 Neuerkrankungen pro Jahr gehört er zu den selteneren Krebsformen in Deutschland.

Da die Symptome meist unspezifisch sind, wird Nierenkrebs oft nur zufällig entdeckt. Ist der Tumor bei Diagnosestellung klein, erfolgt in der Regel eine operative Entfernung. Sobald sich die Nierenkrebszellen aber in anderen Organen ausgebreitet haben (Metastasierung), verschlechtern sich die Behandlungschancen enorm.

Als wichtigste Risikofaktoren für Nierenkrebs gelten Rauchen, Übergewicht, übermäßiger Alkoholkonsum, Bluthochdruck und der häufige Kontakt mit potenziell nierenschädigenden chemischen Substanzen, z.B. Benzol, Asbest und bestimmten Pestiziden. Erbliche Faktoren spielen vermutlich ebenfalls eine Rolle bei der Entstehung von Nierenkrebs.

Unter allen Nierentumoren treten die Nierenzellkarzinome (Hypernephrome) mit einem Anteil von 90% am häufigsten auf. Sie können sich durch Blut im



Das Nierenzellkarzinom zeichnet sich durch ein schnelles Wachstum und hohes Ausbreitungspotential aus. Mikronährstoffe spielen eine bedeutende Rolle bei der Kontrolle von Nierenkrebs, indem sie wichtige Entstehungs- und Ausbreitungsmechanismen dieser Krebskrankheit hemmen.

Der Nutzen von Mikronährstoffen bei Nierenkrebs

Urin sowie Schmerzen im Bauch, Rücken und in der Flanke bemerkbar machen. Anfängliche unspezifische Symptome, wie Gewichtsverlust und ungewöhnliche Blutwerte, erschweren eine eindeutige Diagnose und vergrößern damit die Gefahr, dass das Nierenzellkarzinom gefährliche Metastasen bildet. Bei 20% bis 30% der Nierenkrebs-Patienten hat das Karzinom zum Zeitpunkt der Diagnose bereits metastasiert, wodurch die 5-Jahres-Überlebensrate für Nierentumoren gerade einmal 60% beträgt. Das bedeutet, dass fast jeder zweite Nierenkrebs-Patient 5 Jahre nach Diagnosestellung tot ist.

Alle Krebszellen, unabhängig von ihrem Ursprungsorgan, produzieren kollagenverdauende Enzyme, sogenannte Matrix-Metalloproteinasen (MMPs). Diese zerstören gezielt das umgebende Bindegewebe und ermöglichen damit die Ausbreitung von Krebs im Körper. Am Dr. Rath Forschungsinstitut haben wir die Wirksamkeit einer spezifischen Mikronährstoff-Kombination – u.a. aus Vitamin C, Lysin, Prolin und Grüntee-Extrakt – gegen Nierenzellkarzinomzellen untersucht¹. Wir stellten fest, dass diese Mikronährstoff-Kombination die häufigsten Enzyme aus der Gruppe der Matrix-Metalloproteinasen (MMP-2 und MMP-9) nahezu vollständig hemmte.

1 MW Roomi, et al., Oncol Rep. 2006 Nov;16(5):943-7. Anticancer effect of lysine, proline, arginine, ascorbic acid and green tea extract on human renal adenocarcinoma line 786-0.

In einer weiteren Studie untersuchten wir, ob die Mikronährstoffe zusätzlich im Stande sind, den natürlichen Tod der Nierenkrebszellen (Apoptose) einzuleiten². Unsere Ergebnisse belegen, dass die Mikronährstoff-Kombination sowohl den natürlichen Tod der Nierenzellkarzinomzellen erfolgreich einleitete als auch das weitere Wachstum der Krebszellen hemmte.

Die Nieren gehören zu den Organen, die besonders gut durchblutet sind. Dadurch besitzt der Nierenkrebs ein hohes Ausbreitungspotential, weshalb er insbesondere im fortgeschrittenen Stadium nur schwer behandelbar ist. Die gängigen Therapiemethoden bei Nierenkrebs – Chemotherapie und Bestrahlung – sind darüber hinaus mit schweren Nebenwirkungen verbunden, die die Lebensqualität der Patienten extrem einschränken.

Unsere wissenschaftlichen Arbeiten zeigen, dass die Anwendung von Mikronährstoffen eine wirksame und nebenwirkungsfreie Möglichkeit bietet, diese aggressive Tumorart frühzeitig einzudämmen – und damit die Überlebenschancen von Nierenkrebs-Patienten zu erhöhen.

2 MW Roomi, et al., A Nutrient Mixture Induces Apoptosis in Human Renal Cell Carcinoma 786-0 and Human Melanoma Cell Line A2058.

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden-schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: www.4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html.
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2015 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: